



19. Oktober 2020 Otto König/Richard Detje: Griechische Neo-Nazi-Partei »Chrysi Avgi« als verbrecherische Organisation verurteilt

»Pavlos, du hast gewonnen!«



Der Prozess dauerte mehr als fünf Jahre. Jetzt hat ein dreiköpfiges Richterkollegium unter Vorsitz von Maria Lependiotou am Athener Areopag, dem obersten Gericht Griechenlands, den Parteigründer und Holocaust-Leugner Nikolaos Michaloliakos sowie 67 weitere Angeklagte wegen Mordes, Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung, gefährlicher Körperverletzung und unerlaubtem Waffenbesitz schuldig gesprochen. Mehr...

7. Oktober 2020 Otto König/Richard Detje: Rechtsextreme Chatgruppen – Einzelfälle oder ein strukturelles Problem der Polizei?

Spitze des Eisbergs



Hitlergruß, antisemitische Videos und Reichsbürgersymbole: Polizeibeamte in Deutschland sind in den vergangenen fünf Jahren in mindestens 170 Fällen mit rassistischem und rechtsextremem Gedankengut aufgefallen. So das Ergebnis eine Umfrage des Tagesspiegel in den Innenministerien und Polizeipräsidiien der 16 Bundesländer. [1] Mehr...

24. Juli 2020 Redaktion Sozialismus: Die Türkei bleibt dennoch im Krisenmodus

Hagia Sophia als neues Symbol



Mit dem Freitagsgebet wurde heute in Istanbul in Anwesenheit des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan, der selbst einige Koranverse zitierte, die Zurückwandlung der Hagia Sophia von einem säkularen Museum zur

Moschee vollzogen. Tausende AKP-Anhänger*innen warteten davor stundenlang auf das historische Ereignis. Mehr...

20. Juli 2020 Holger Politt: Polens Präsident Andrzej Duda bleibt im Amt

Scharfe Teilung der Wählerschaft



Die von vielen erhoffte Überraschung ist ausgeblieben: Rafał Trzaskowski – der liberale Herausforderer – unterlag am 12. Juli 2020 bei der Stichwahl um das Präsidentenamt knapp dem nationalkonservativen Amtsinhaber Andrzej Duda. Unter dem Strich bleiben 10,4 Millionen Stimmen für Duda, 10 Millionen für Trzaskowski – 51 bzw. 49% der abgegebenen Stimmen. Mehr...

20. Juli 2020 Otto König/Richard Detje: Hambacher Fest 1832 – wie Rechte versuchen, demokratische Traditionen zu vereinnahmen

Kulturkampf von rechts



30.000 freiheitsliebende Bürger*innen zogen 1832 mit schwarz-rot-goldenen Fahnen vom Marktplatz im vorderpfälzischen Neustadt an der Haardt hinauf zum Hambacher Schloss. Mehr...

15. Juli 2020 Otto König/Richard Detje: KSK – Elitetruppe mit Rechtsdrall

»Brauner Hotspot«



Die Elitetruppe KSK (Kommando Spezialkräfte), in der Frühphase der Auslandseinsätze der Bundeswehr gegründet, hat lange als unantastbare Legende gegolten. Mehr...

23. Juni 2020 Otto König/Richard Detje: Diskriminierung und rassistische Gewalt – auch in der deutschen Polizei

Reflexartige Abwehr jeglicher Kritik



Nach dem Mord eines weißen Polizisten an dem Afroamerikaner George Floyd in Minnesota (USA) bekunden auch in Deutschland Tausende ihre Solidarität und protestieren gegen rassistische Diskriminierung. Auch wenn die Verhältnisse in den USA mit denen in Deutschland nicht vergleichbar sind – Vorwürfe hinsichtlich rassistischer Polizeigewalt sind auch hierzulande nicht neu. Mehr...

18. Mai 2020 Joachim Bischoff/Bernhard Müller: Kalbitz und die politischen Folgen

Völkische Gärung in der AfD



Der Brandenburger Landes- und Fraktionschef Andreas Kalbitz ist nicht mehr Mitglied der AfD. Eine Mehrheit des Bundesvorstandes stimmte in einer Kampfabstimmung dafür, seine Mitgliedschaft für nichtig zu erklären. Hintergrund sind frühere Kontakte im rechtsextremen Milieu. Mehr...

8. April 2020 Alban Werner: Die AfD angesichts von Corona, Flügel-Auflösung und abgewürgter Spaltungsdiskussion

Freund, Feind, Parteifreund



Die AfD erhält gegenwärtig nicht nur deswegen weniger Zuspruch, weil sie keine Vorschläge zur Bewältigung der Pandemie hat. Stärker als dieser »angebotsseitige« wirkt ein »nachfrageseitiger« Faktor auf den politischen Markt: Einem relevanten Teil ihrer Anhängerschaft, dem es auf eine realistische Umsetzungsperspektive ernstzunehmender Politiken nicht ankam, verändert unter dem Eindruck von Corona seine Prioritäten. Mehr...

3. April 2020 Joachim Bischoff/Bernhard Müller

Ein »extrem unpolitisches Manöver« des AfD-Vorsitzendem Meuthen



Die AfD ist und bleibt vorerst ein gäreriger Haufen. Nachdem das Bundesamt für Verfassungsschutz den sogenannten Flügel offiziell zum Beobachtungsfall erklärt hatte, wuchs die innerparteiliche Kritik an diesem informellen Zusammenschluss der völkisch-nationalistischen Strömung. Mehr...

Weitere Kommentare & Analysen zum Thema

- 22.03.2020 »Über den Flügel hinaus« Mehr...
Der Verfassungsschutz sagt der AfD den Kampf an Mehr...
- 19.03.2020 AfD: Rentenkonzept mit völkischem Zungenschlag Mehr...
- 13.03.2020 Vollstrecker der völkischen Bewegung Mehr...
Alice Weidel und der »schlafende Riese« AfD Mehr...
- 21.02.2020 Der politische Coup in Thüringen und die Krise der... Mehr...
- 16.02.2020 CDU, was nun? Mehr...
- 11.02.2020 Der Gewinner: Die Höcke-AfD Mehr...
Das Beste aus zwei Welten als Modell für Europa? Mehr...
- 11.02.2020 »Normalisierung« und Radikalisierung Mehr...
- 05.02.2020 Kein Durchmarsch der Nationalkonservativen Mehr...
Hält Europa der Zerstörungswut Johnsons stand? Mehr...

04.01.2020 Schwere Niederlage für die Gro-Ko-Parteien CDU und... Mehr...

04.12.2019 Mit Adorno den Aufwärtstrend der neuen Rechten ver... Mehr...

Gespenster aus eingerissenen Wänden Mehr...

15.10.2019 Rechtspopulisten und die Rentenfrage Mehr...

27.09.2019 Gemordet wird rechts Mehr...

AfD: Kampfansage vom rechten Flügel Mehr...

02.09.2019 Quelle: https://www.sozialismus.de/aktuelle_dossiers/konservative_rechte/

04.08.2019

25.07.2019

24.07.2019

11.07.2019

09.07.2019